

Zachäus, Zachäus

Text: Reinhard Bäcker

Musik: Detlev Jöcker

1. Zachäus, Zachäus
war klein und so allein.
Es wollte, es wollte
kein Mensch sein Freund mehr sein.
Darum sprach er zu sich:
„Jetzt verstecke ich mich
und ich schließe mich ein
und lass keinen mehr rein.“

2. Doch Jesus, doch Jesus
kam in die Stadt hinein.
Es wollte, es wollte
ein jeder bei ihm sein.
Alle wollten ihn sehn
und ganz vorne nur stehn.
Auch Zachäus schloss auf
und lief eilig hinaus.

3. Zachäus, Zachäus,
war klein und so allein.
Es wollte, es wollte
kein Mensch sein Freund mehr sein.
Darum sprach er zu sich:
„Jetzt verstecke ich mich.
Ich steig schnell auf den Baum,
denn da sieht man mich kaum.“



4. Doch Jesus, doch Jesus
blieb dann auf einmal stehn.
Er konnte, er konnte
Zachäus oben sehn.
Und gleich rief er hinauf:
„He, Zachäus, pass auf!
Komm und lade mich ein,
denn dein Freund will ich sein.“

5. Zachäus, Zachäus
ist klein, doch nicht allein.
Denn Jesus, denn Jesus
will stets sein Freund jetzt sein.
Und das tut ihm so gut.
Ja, er freut sich, hat Mut
und er lädt alle ein,
seine Freunde zu sein.

